



28.10.2022 13:15 CEST

Leuchtturmprojekte in Sachen Energieeffizienz

Bayernwerk und Regierung der Oberpfalz verleihen den Bürgerenergiepreis Oberpfalz - insgesamt 10.000 Euro Preisgeld

Regensburg. Ein berufliches Schulzentrum, das sich für Umwelt- und Klimaschutz einsetzt, Nachbarn, die gemeinsam ein Fernwärmeprojekt ins Leben rufen und eine Familie, die ein über 100 Jahre altes Bauernhaus aufwändig saniert hat. Am Donnerstag (27. Oktober) hat die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) in Kooperation mit der Regierung der Oberpfalz den Bürgerenergiepreis für vorbildliche Energieprojekte vergeben: Die Preisverleihung fand in den Räumen der Regierung der Oberpfalz in Regensburg statt. Geehrt wurden das Staatliche Berufliche Schulzentrum

Wiesau (Landkreis Tirschenreuth), die „Mühlbauer Wärmeerzeugung“ aus Runding (Landkreis Cham) und Familie Krause aus Duggendorf (Landkreis Regensburg).

Markus Leczycki, Leiter Kommunalmanagement der Bayernwerk Netz GmbH, und Regierungspräsident Walter Jonas nahmen die Auszeichnungen vor. „Mit dem Bürgerenergiepreis honorieren wir vorbildliche Projekte, die zum Nachahmen anregen. Die aktuelle Situation zeigt deutlich, wie dringend wir die Energiewende vorantreiben müssen. Es gibt noch viel zu tun, deshalb ist es wichtig, immer wieder auf Leuchtturmprojekte aufmerksam zu machen“, erklärte Markus Leczycki. Walter Jonas erläuterte: „Es ist schön zu sehen, wie viele Oberpfälzerinnen und Oberpfälzer sich für Klima- und Umweltschutz einsetzen. Der Bürgerenergiepreis zeigt kreative Möglichkeiten auf, wie jeder einzelne die Energiezukunft in seinem Umfeld mitgestalten kann.“ Bei der Preisverleihung waren auch die Bürgermeister sowie die Landräte der Heimatlandkreise der Preisträger anwesend.

Umwelt- und Klimaschutz auf allen Ebenen

Das Staatliche Berufliche Schulzentrum Wiesau setzt sich für Umwelt- und Klimaschutz ein. Mithilfe einer Photovoltaikanlage produziert die Schule ihren eigenen Strom, ein Blockheizkraftwerk sorgt für die Wärmeproduktion. Damit das Lüften energieeffizient von Statten geht, setzen die Mitarbeiter CO₂-Messgeräte ein. Zahlreiche weitere engagierte Projekte laufen an der Schule: Eine von Schülern selbst entwickelte -App für Mitfahrgelegenheiten, ein Pfandsystem für Becher, im Bistro wird saisonal gekocht. Weitere Maßnahmen sind bereits am Entstehen. Die Schule hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2030 klimaneutral zu werden. Das Staatliche Berufliche Schulzentrum Wiesau erhält ein Preisgeld in Höhe von 4.000 Euro.

Auf gute Energienachbarschaft

„Mühlbauer Wärmeerzeugung“ nennt sich das Nachbarschaftsprojekt im Ortsteil Garten der Gemeinde Runding. Eine Hackschnitzelheizung mit einer Leistung von 110 Kilowatt versorgt fünf Haushalte mit Fernwärme – klimaneutral und aus lokalen Rohstoffen: Das dafür benötigte Holz stellen die Nutzer selbst aus privatem Waldbesitz zur Verfügung. Durch die kooperative Wärmeversorgung konnten vier alte Ölheizungen von Bestandsbauten ersetzt werden, ein Gebäude ist neu dazugekommen. So können jährlich etwa 15.000 Liter Heizöl eingespart werden. Die Mühlbauer Wärmeerzeugung erhält ein Preisgeld von 3.000 Euro.

Nachhaltige Sanierung

Seit mehr als hundert Jahren ist das Anwesen mit dem Namen „Pritschet“ in Duggendorf in Familienbesitz. Vor Jahren hat die Eigentümerfamilie Krause begonnen, den Hof energetisch zu sanieren – auf nachhaltige Weise. Die Familie hat vorhandene Materialien aus dem Haus verwendet, etwa den alten Fliesenboden oder Deckenbalken. Die Wärmeversorgung erfolgt heute über eine Nahwärmeleitung und eine Holzpellettheizung. Auf dem Dach ist eine Photovoltaikanlage installiert, die für selbst produzierten Strom sorgt. Damit soll künftig auch ein Elektroauto betankt werden. Familie Krause erhält ein Preisgeld von 3.000 Euro.

Schon jetzt für die nächste Runde bewerben

Der Bürgerenergiepreis wurde 2013 erstmals in Niederbayern verliehen, wo er in diesem Jahr zehnjähriges Jubiläum feiert. Aber auch in den Regierungsbezirken Oberbayern, Unterfranken, Oberfranken und in der Oberpfalz werden seit Jahren Preisträgerinnen und Preisträger gesucht. Videos der bisherigen Sieger sind im Bayernwerk-Kanal auf You-Tube zu finden. Mitmachen können Vereine, Kindergärten, Schulen oder Privatpersonen. Ausgeschlossen sind Projekte von Unternehmen, die sich gewerblich mit Energieeffizienz beschäftigen. Ganzjährig können Bewerbungen für die nächste Runde eingereicht werden. Den Bewerbungsbogen gibt es im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis.

Information für Journalistinnen und Journalisten

Sehr geehrte Damen und Herren,

haben Sie Interesse an einem Interview oder persönlichen Gespräch mit einer Preisträgerin oder einem Preisträger? Gern vermitteln wir Ihnen auf Wunsch den direkten Kontakt und stellen Ihnen weiteres Foto-/ Videomaterial (Portraits der ausgezeichneten Projekte) zur Verfügung.

Bitte kommen Sie gerne auf mich zu: Andrea Schweigler, Tel.: +49 941 201 7022; andrea.schweigler@bayernwerk.de.

Herzlichen Dank und beste Grüße
Andrea Schweigler

Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH

Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung im Freistaat. Die Bayernwerk Netz GmbH nimmt dabei als Netzbetreiber eine Schlüsselrolle ein. Damit jetzt und in Zukunft immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht, braucht es ein modernes, intelligentes Stromnetz. Deshalb setzt das Unternehmen auf Digitalisierung und Innovation, unterstützt zahlreiche wissenschaftliche Projekte und arbeitet systematisch am Ausbau der Energienetze. Die Bayernwerk Netz GmbH versorgt insgesamt rund sieben Millionen Menschen mit Energie. Sie ist in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern aktiv und damit der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Das Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In den Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 70 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen 350.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Die Bayernwerk Netz GmbH ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27

+49 179-1389827